

Amt der Tiroler Landesregierung
Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, den 29. März 1964, 8.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus drehender Richtung sind von Samstag auf Sonntag in Tirol im allgemeinen nur strichweise bis 5 cm Schnee gefallen. Im Bereich Obergurgl beträgt der Neuschneezuwachs wieder 12 cm, im Südteil von Osttirol 8 cm.

Im Bereich des Alpenhauptkammes ist durch den Neuschneezuwachs der letzten Tage von rund 1 m zur Zeit akute Lawinengefahr gegeben. Schitouren sind in diesem Bereich zu unterlassen. In den übrigen Teilen Tirols besteht für die Tallagen keine Lawinengefahr. Bei Schitouren ist jedoch in allen Hangrichtungen wegen der Gefahr durch Schneebrett- und Lockerschneelawinen, erhöhte Vorsicht geboten.

Lagebericht für den Bereich Kaunertal, 7.30 Uhr :

Mit schwachen Winden aus drehender Richtung sind im Bereich Kaunertal nur bis 3 cm Schnee gefallen. Die Temperaturen liegen in 2000 m bei -5° , in 3000 m bei -7° . In Steilhängen sind einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten, die jedoch infolge der geringen Schneelage den Talboden nicht erreichen. Eine mäßige Schneebrettgefahr in allen Hangrichtungen ist bei Schitouren zu beachten. Baustellen und Straßen sind lawinensicher.

Felbertauern : Baustelle hat Abgang.